

Sitzungsprotokoll der VEFPU e.V. Mitgliederversammlung 2021

Am 16. April 2021 um 20.00 Uhr fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des VEFPU e.V. statt (Anwesenheitsliste anbei).

Wie den Teilnehmern bereits in der Einladung mitgeteilt, war es aufgrund der derzeit geltenden Beschränkungen nicht möglich, die Jahreshauptversammlung wie üblich in Anwesenheit der Vereinsmitglieder durchzuführen. Durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im März 2020 sind allerdings auch virtuelle Mitgliederversammlungen möglich, selbst ohne entsprechende Festlegung in der Satzung. Von dieser Möglichkeit wurde hier Gebrauch gemacht, so dass die Mitgliederversammlung im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfand (Meeting-ID: 740 039 7504), dessen Zugangs-Link den Teilnehmern im Vorwege mitgeteilt wurde.

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Lars Wode als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die anwesenden Mitglieder. Zum Protokollführer wurde gemäß Satzung Christian Merkel bestimmt.

Daraufhin wurde ein virtuelles Anwesenheitsprotokoll zwecks Erfassung der Vereinsmitglieder erstellt.

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist, und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor:

1. Virtuelles Anwesenheitsprotokoll
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
3. Festlegung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresabrechnung des Vorstands
6. Bericht des Rechnungsprüfers

7. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfer
8. Wahl des Vorstandes und des Rechnungsprüfers
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Verschiedenes

Dieser Tagesordnungsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Daraufhin erläuterten die einzelnen Vorstandsmitglieder die Tätigkeiten in ihren jeweiligen Vorstandsressorts im vergangenen Jahr. Alle Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet. Hervorzuheben sind im Einzelnen:

- diverse erfolgreich durchgeführte Müllsammelaktionen
- durchgehend vorgenommene Wasserqualitätsmessungen, u.a. an der Kiebitzbek, der Hohenfelder Au sowie der Mühlenau
- ein im Vergleich zu den Vorjahren erhöhtes Spendenaufkommen
- eine sehr gute Medienpräsenz und -darstellung des VEFPU (bspw. regelmäßige Zusammenarbeit mit der KN, Aktion Bündnis für Nachhaltigkeit, Obstbaumpflanzung am neuen Festplatz in Heikendorf, etc.)
- kleinere Pflegemaßnahmen an der Heikendorfer Mühlenau, die jedoch hinter den ursprünglichen geplanten Kies- und Steinschüttungen in den vorgesehenen zwei Abschnitten zurückstehen. Die hierfür erforderliche wasserrechtliche Genehmigung wurde trotz diverser Abstimmungen und Begehungen mit Trägern öffentlicher Belange letztlich nicht erteilt, entsprechende Abstimmungs- und Verbesserungspotentiale für zukünftige Projekte wurden diskutiert.
- die erneut durchgeführten Laichplatzkartierungen, für die Heikendorfer Mühlenau bereits im 4. Jahr in Folge
- zwei neu erstellte Positionspapiere zu Gewässerrestrukturierungen sowie zum Europäischen Aal
- die aufgestellten Brutkästen für Eisvögel
- das Entfernen von Zaunresten am Damnteich

Der Kassenführer lieferte daraufhin folgenden Bericht für den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2020:

Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich im Jahr 2020 von 35 auf 39 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 24 aktive sowie 15 passive Mitglieder.

Das buchhalterische Ergebnis für 2020 weist einen Überschuss in Höhe von 3.854,33 EUR aus. Die Einnahmen für den ideellen Bereich des Vereins setzten sich aus Beiträgen von 1.780 EUR und Spenden von 3.750 EUR zusammen. Aus dem Verkauf (unwesentlich geringer als der EK) von Vereins-Caps konnten 200 EUR Erlöst werden.

Zu den wesentlichen Ausgaben in 2020 gehörten die Kosten für Projekte in Höhe von 1.624,39 EUR.

Der Bestand der Vereins-Caps betrug zum 31.12.2020 19 Stück. Bei einem Verkaufspreis von 20 EUR/Stück bildet dieser Posten einen Wert von 380 EUR.

Die freie Liquidität am 01.01.2020 betrug 1.217,57 EUR und veränderte sich zum 31.12.2020 auf 5.162,91 EUR.

Die Rechnungsprüfung stellte daraufhin eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest.

Das Mitglied Sebastian Arp stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Zum Wahlleiter wurde Tade Peetz erklärt.

Für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden schlug Marc Wiens den bisherigen Vorsitzenden Lars Wode vor. Die Wahl erfolgte per Handzeichen und Lars Wode wurde einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Daraufhin schlug Lars Wode die Wahl von:

- Sven Lange zum stellvertretender Vorsitzenden,
 - Frank Marthiensen zum Kassenführer,
 - Christian Merkel zum Schriftführer,
 - Markus Meller zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
- vor.

Die Wahl erfolgte per Handzeichen und alle anderen vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Für die Wahl des Rechnungsprüfers wurden Sigrid Moser, Marc Wiens sowie Sebastian Arp vorgeschlagen, woraufhin Sigrid Moser und Marc Wiens erklärten, nicht für das Amt des Rechnungsprüfers zur Verfügung zu stehen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Sebastian Arp wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Der Vorstand schlug gleichbleibende Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 vor (60 EUR für aktive und 20 EUR für passive Fördermitglieder, 80 EUR für eine Familienmitgliedschaft). Hierüber wurde per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP Verschiedenes erfolgte ein Ausblick auf das Jahr 2021, insbesondere zu folgenden Punkten:

- Im Mai/Juni sollen nach Möglichkeiten eine Reihe von Fachvorträgen stattfinden (bspw. zur Entstehung der Ostsee sowie zum Europäischen Aal), coronabedingt voraussichtlich in virtueller Form.
- Sobald wieder möglich, sollen die VEFPU Stammtische in regelmäßigen Abständen stattfinden.
- Darüber hinaus sind weitere Müllsammelaktionen geplant.
- Jörg Hantelmann will außerdem in Namen des VEFPU den Austausch mit dem Verein der Naturfreunde Hohenfelde intensivieren, vor dem Hintergrund einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit.
- Die ebenfalls von Jörg Hantelmann durchgeführten Wassermessungen sollen idealerweise zukünftig zu zweit durchgeführt werden. Entsprechende werden die Termine vorher von Jörg angekündigt.
- Zwecks Verbesserung der vereinsinternen Kommunikation wird Markus Meller die Erstellung eines quartalsweisen Newsletter erörtern.

- Ebenso soll die Zusammenarbeit mit den Kreisbehörden verbessert werden, Lars Wode erwägt hierzu einen regelmäßigen Dialog mit den Behördenvertretern.
- Sigrid Moser und Tade Peetz erläutern die geplante Umgestaltung des Mündungsbereichs der Heikendorfer Mühlenau, die Ausschreibung für ein professionelles Unternehmen, welches mit der Konzepterstellung beauftragt werden soll, läuft derzeit. Hierzu soll auch der VEFPU gehört und einbezogen werden.
- Die gemeinschaftliche Nutzung des Vereinsheims der örtlichen Waldjugend soll weiter verfolgt werden.
- Tade Peetz berichtete darüber hinaus über diverse aktuelle Projekte in Heikendorf wie bspw. derzeit geplante Entsiegelungs- und Entrohrungsvorhaben, denen er im politischen Spannungsfeld zwischen wohnungsbauplanerischer und umweltschonender Interessen begegnet.

Die Versammlungsleitung schloss um 22.25 Uhr die Versammlung.

Heikendorf u.a., 16. April 2021

Lars Wode
Versammlungsleitung

Christian Merkel
Protokollführer